

Ressort: Politik

Gesellschaft für bedrohte Völker kritisiert EU wegen China

Berlin, 13.08.2018, 05:00 Uhr

GDN - Die Gesellschaft für bedrohte Völker hat die EU für ihre Haltung gegenüber Menschenrechtsverletzungen in China massiv kritisiert. Angesichts der Verfolgung der muslimischen Volksgruppe der Uiguren gebe Europa "ein klägliches Bild" ab, sagte der Direktor der Menschenrechtsorganisation, Ulrich Delius, den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Montagausgabe).

"Vor allem die Haltung Frankreichs und Englands ist ein Debakel", erklärte Delius. Es fehle in Europa an "Rückgrat und Einigkeit". Delius äußerte sich aus Anlass eines UN-Berichts, wonach rund eine Million Menschen in der chinesischen Provinz Xinjiang in Lagern interniert seien.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-110248/gesellschaft-fuer-bedrohte-voelker-kritisiert-eu-wegen-china.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com